

Protokoll **über die öffentliche Gemeindevertretersitzung am 10.12.2013**

Tagungsort: Gemeindebüro

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesende: Frau V. Stein, Frau Reichau, Frau S. Stein, Herr Trawnitschek, Herr Schulz,
Herr Stoppa, Herr Knebel

Gäste / Amt: Herr Bode – Amt; Herr Wilke; Herr Lottenburger

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-
sitzung am 05.11.2013 sowie Protokollbestätigung
- TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung über die 4. Satzungsänderung der Satzung über die
Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Grambin
DS-Nr. 017/020/2013
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Änderung der Hebesätze für die Grund- und
Gewerbesteuer ab dem 01.01.2014 (Steuersatzung)
DS-Nr. 017/021/2013
- TOP 8: Diskussion über die Haushaltsplanung 2014
- TOP 9: Diskussion über die Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Grambin
- TOP10: Information der Bürgermeisterin
- TOP11: Sonstiges

nicht öffentlicher Teil

- TOP12: Bau – und Grundstücksangelegenheiten
- TOP13: Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an die Gemeindevertretung gestellt.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Allen Gemeindevertretern ist die Einladung zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgemäß
zugegangen.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Alle Gemeindevertreter sind anwesend.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 05.11.2013 sowie Protokollbestätigung

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 05.11.2013 wird einstimmig bestätigt.

TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung über die 4. Satzungsänderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Grambin DS-Nr.: 017/020/2013

Herr Trawnitschek erklärt die Notwendigkeit der Hundesteuererhöhung. Auflage des Landkreises ist es, die Einnahmen zu erhöhen und die Ausgaben zu verringern. Die Steuererhöhung gilt ab 01.01.2014.

Herr Trawnitschek teilt den Vorschlag des Finanzausschusses mit: 1. Hund 30,00 €; 2. Hund 60,00 €; 3. Hund 90,00 €; 4. Hund 120,00 € und Kampfhund 500,00 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Grambin beschließt mit 5 Ja- Stimmen und 2 Gegenstimmen die 4. Satzungsänderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Grambin mit den Änderungen laut Protokoll mit 5 Ja- Stimmen und 2 Gegenstimmen.

TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Änderung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab dem 01.01.2014 der Gemeinde Grambin DS-Nr.: 017/021/2013

Herr Trawnitschek erklärt hier ebenfalls die Notwendigkeit der Steuererhebung aufgrund der Auflagen vom Landkreis. Der Vorschlag des Amtes ist es, die Hebesätze auf Landesdurchschnitt anzuheben. Die Ausschussmitglieder sowie die Gemeindevertreter sehen keine Notwendigkeit die Hebesätze auf Landesdurchschnitt anzuheben, zumal dies den Landesdurchschnitt erneut anhebt. Man einigt sich auf ein Kompromiss.

Herr Trawnitschek teilt den Vorschlag des Finanzausschusses mit: Grundsteuer A mit 250% belassen, die Grundsteuer B auf 350% erhöhen und die Gewerbesteuer auf 320% zu erhöhen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Grambin beschließt die Steuersatzung mit den Änderungen laut Protokoll mit 7 Ja- Stimmen.

TOP 8: Diskussion über die Haushaltsplanung 2014

Da der Entwurf der Haushaltsplanung 2014 erst am heutigen Tag verteilt worden ist, brauchen die Gemeindevertreter Zeit, um sich einzulesen. Es wurden nochmals Punkte angesprochen, welche im Haushaltsplan berücksichtigt werden müssen, wenn es nicht schon geschehen ist.

1000,00 € für Dorffest/ Erntedankfest; Zaunanlage Gemeindehaus; Dacherneuerung Nebengebäude; Spielplatz braucht neue Schaukel (alte Schaukel wird zum Strand verlegt und neue Schaukel Spielplatz muss kleiner sein); 3 Fahrradständer (Bushaltestelle und Spielplatz); Feuerlöschbrunnen; Häcksler für Gemeindearbeiter.

TOP 9: Diskussion über die Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Grambin

Herr Trawnitschek erklärt das erhaltene Schreiben von Frau Krohn. Die Friedhofsgebühren wurden neu kalkuliert nach realen Zahlen siehe Aufstellung. Die Planung ist jetzt genauer. Bei der Berechnung der Gebühren für die Nutzung der Trauerhalle wurde von einer Anzahl von 40 möglichen Nutzungen im Jahr ausgegangen. Bei der tatsächlichen Nutzung von ca. 3-5 Nutzungen würde dies eine Gebühr von 800,00 € – 1.000,00 €/pro Nutzung ergeben. Dies würde keiner bezahlen!

Durch die neue Berechnung ergibt sich eine Gebühr für die Nutzung der Feierhalle von 100,00 €. Dies ist für alle Ausschussmitglieder in Ordnung und angemessen. Die Grabkosten haben sich nicht geändert. Bei den Bewirtschaftungskosten muss unter Punkt 6 Kindergrab die Gebühr pro Jahr auf 10,00 € und für die gesamte Ruhezeit auf 250,00 € geändert werden. Wassergeld bleibt unverändert. Bei der Beräumung von Grabstellen soll Punkt 4 Urnenstelle auf 60,00 € und Punkt 5 Kindergrab auf 80,00 € geändert werden. Dies sind die Werte der Kalkulation aus dem Jahr 2008 und sollen beibehalten werden.

Bei Zahlung (Einmalzahlung) für die gesamte Ruhezeit verringert sich der Verwaltungsaufwand. Falls es zu Erhöhungen kommt (z. B. Wassergeld) sind die Bürger mit der Einmalzahlung von dieser Erhöhung befreit.

Die Gemeindevertreter sind mit der Friedhofsgebührensatzung und den angegebenen Änderungen einverstanden und mit 7 Ja- Stimmen dafür. Der Beschluss soll auf der nächsten Gemeindevertretersitzung auf der Tagesordnung stehen.

TOP 10: Informationen der Bürgermeisterin

Sachstand Breitbandversorgung – Kasten steht.

Zum Thema Begehbarkeit Deich gibt es keine neuen Erkenntnisse. Ein Schriftsatz zum Thema von Frau Fleck wurde durch Frau Stein vorgelesen. Es hat sich noch nicht viel getan.

Frau V. Stein erwähnt, dass die Statistik des Amtes zum 31.12.2012 417 Einwohner ausweist und Zensus zum 01.01.2013 nur 404 Einwohner. Es fehlen laut Zensus 13 Einwohner, was zum Nachteil der Gemeinde führen wird.

Frau V. Stein gibt bekannt, dass in Erwägung gezogen wird, die gekauften Flächen in der Gemeinde Grambin für ein Projekt „Betreutes Wohnen“ wieder zu verkaufen. Erste Gespräche wurden geführt. Es gibt zurzeit 3 Interessenten. Die Gemeindevertreter finden den Vorschlag gut, weil ältere Bürger der Gemeinde auch in der Gemeinde bleiben können. Dadurch könnte sich die Einwohnerzahl der Gemeinde wieder erhöhen. Die Gemeindevertreter geben der Bürgermeisterin grünes Licht, um die Gespräche fortzuführen bzw. weiter aufzunehmen.

TOP 11: Sonstiges

Keine weiteren Punkte.